



Kapitalmärkte Daily

Ausblick US-Wahl: Die Karten neu gemischt

Donnerstag, 28. März 2024

- LBBW-Research mit Einschätzung zur US-Wahl & Prognoseänderungen
- Zuversicht in der Eurozone steigt
- Der Yen im Fokus

Das (Trump-) Risiko im Blick

Die US-Präsidentschaftswahlen rücken näher und Donald Trump macht nicht nur an der Börse Schlagzeilen. Auch das LBBW Research beschäftigt sich intensiv mit der Frage, worauf wir uns bei den kommenden Präsidentschaftswahlen – und darüber hinaus – einstellen müssen. Das Ergebnis unsere Analysen: Eine moderate Legislatur Trumps oder eine zweite Amtszeit Joe Bidens halten wir für das wahrscheinlichste Szenario. In diesem Fall ist weiterhin mit einer überdurchschnittlichen Wirtschaftsentwicklung der USA sowie einer schwächeren Dynamik in Europa und Deutschland zu rechnen. Eine mäßige Erhöhung der Importzölle sowie eine moderat steigende US-Staatsverschuldung runden das Bild ab. Es kann aber auch anders kommen. Ein „Trump entfesselt“-Szenario ist zwar nicht unsere Basisannahme, aber mit 25 % Wahrscheinlichkeit muss man auch dies auf dem Radar haben. Eine stark protektionistische Handelspolitik (u.a. Zölle von bis zu 60 % auf chinesische Importe), steigende Zinsen am langen Ende sowie zunehmende geopolitische Spannungen sind nur einige der damit verbundenen Folgen. Auch unsere Prognosen haben wir im Zuge dessen angepasst und erwarten u.a. nun mit 2,4 % eine etwas höhere Inflationsrate für die USA im Jahr 2025 (bisher: 2,0 %). Die konkreten Auswirkungen und detaillierte Analysen zu den einzelnen Politikfeldern sind in unserer jüngsten Studie „Trump reloaded“ zu finden.

Aktien

DAX (in Punkten)



Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Euroland mit Lichtblicken

Neben möglichen Negativszenarien rund um die US-Wahl gibt es aber auch Positives zu berichten. Der gestern veröffentlichte Indikator zur wirtschaftlichen Stimmung in der Eurozone (ESI) zeigt nach zwei rückläufigen Monaten nun wieder gen Norden. Mit einem Anstieg um 0,8 Zähler auf nun 96,3 stieg der Indikator etwas stärker als erwartet, wobei mit Deutschland, Frankreich, Italien und Polen insbesondere die großen Volkswirtschaften zum Anstieg beitrugen. Bei einem Blick auf die Wirtschaftssegmente zeigt sich, dass die Dienstleistungen und der Handel stärker zulegen konnten als die Industrie. Letztere hat derzeit ohnehin gerade keinen leichten Stand. Die Überproduktion in Teilen der chinesischen Industrie beeinflusst zunehmend die Weltmärkte und bringt das verarbeitende Gewerbe in westlichen Volkswirtschaften unter Druck. US-Finanzministerin Janet Yellen kritisierte gestern denn auch bei einem Auftritt im US-Bundesstaat Georgia die Subventionspolitik der chinesischen Regierung und betonte, dass man eine neuerliche Überschwemmung der US-Märkte durch subventionierte chinesische Importprodukte nicht hinnehmen werde.

34

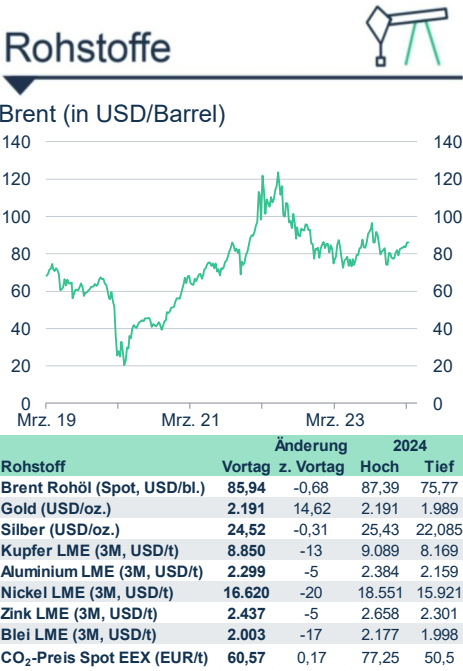
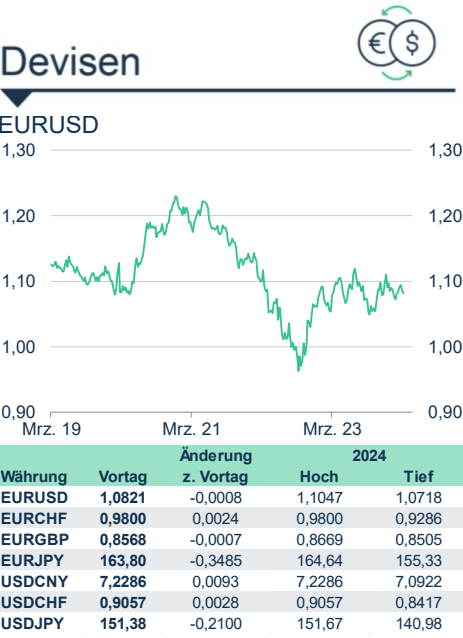
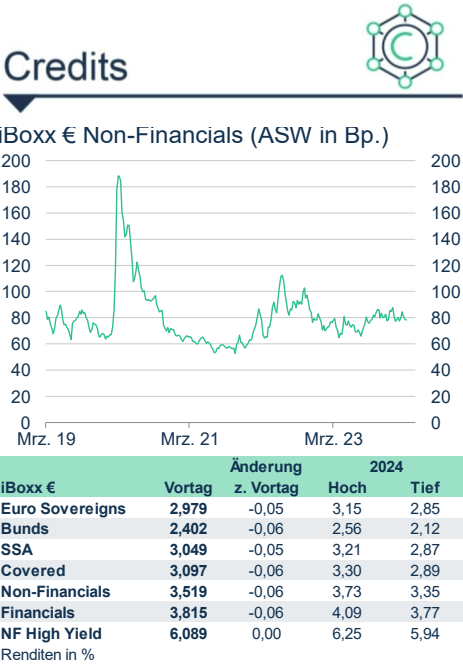
Letztes Yen-Tief in Sichtweite

Der Yen zeigt sich seit Wochen schwach. Zuletzt bewegt er sich zum US-Dollar entlang seines 34-Jahre-Tiefs. Die japanische Politik dürfte aber nicht mehr lange die Finger still halten.

Alle warten auf die Intervention

Bei den Börsen scheint offenbar noch genug Luft nach oben zu sein. Nach einem schwachen Wochenstart gingen sowohl der S&P 500 (+0,86 %) sowie der Nasdaq Composite (+0,51%) in den USA, als auch der DAX hierzulande (+0,5 %) mit einem stabilen Plus aus dem Handel. Der S&P 500 bewegt sich damit in Richtung bester Quartalsperformance seit 2019. In Asien macht vor allem der schwache Yen von sich reden. Nachdem er Anfang der Woche ein neues 34-Jahre-Tief gegenüber dem US-Dollar erreichte, versuchen japanische Politiker seither vergeblich, die scheinbar unaufhaltbare Abwertung verbal zu stoppen. Neben der robusten US-Wirtschaft in den USA macht auch der noch ungewisse Zeitpunkt der Zinswende in den USA der japanischen Währung zu schaffen. Eine Intervention dürfte aber unmittelbar bevorstehen. Die Rhetorik wird mit jedem Tag schärfer und ein weiteres Zuwarten könnte eine zukünftige Intervention noch kostspieliger machen. Es bleibt spannend, wie stark und vor allem nachhaltig dieser Eingriff aber am Ende sein wird.

Sandro Pannagl, Senior Economist



Prognosen

Konjunktur					
in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,1	0,3	1,0
	Inflation	6,9	5,9	2,5	2,1
Euroraum	BIP	3,5	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,4	2,2	2,1
USA	BIP	1,9	2,5	2,0	2,0
	Inflation	8,0	4,1	3,0	2,4
China	BIP	3,0	5,2	3,5	4,0
	Inflation	2,0	0,2	1,7	2,2
Welt	BIP	3,5	2,9	2,8	3,3
	Inflation	8,7	5,3	2,9	3,0

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EZB Hauptrefisatz	4,500	4,25	3,15	2,65
EZB Einlagesatz	4,000	3,75	3,00	2,50
Tagesgeld (€STR)*	3,906	3,65	2,95	2,45
3M Euribor	3,908	3,60	2,90	2,45
Swap 2J	3,141	2,75	2,35	1,95
Swap 5J	2,664	2,45	2,45	2,25
Swap 10J	2,581	2,45	2,55	2,60
Bund 2J	2,933	2,40	2,00	1,65
Bund 5J	2,342	2,05	2,05	1,90
Bund 10J	2,271	2,10	2,20	2,25
USA	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Fed Funds Target Rate	5,500	5,50	4,50	4,25
Tagesgeld (SOFR)*	5,320	5,30	4,30	4,05
3M USD Geldmarkt	5,305	5,15	4,25	4,00
Swap 2J	4,493	4,15	3,90	3,65
Swap 5J	3,956	3,65	3,75	3,80
Swap 10J	3,829	3,60	3,80	4,15
Treasury 2J	4,643	4,30	4,00	3,80
Treasury 5J	4,201	3,90	4,00	4,05
Treasury 10J	4,189	3,95	4,20	4,50

Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
UK Tagesgeld (SONIA)*	5,190	4,95	4,45	3,95
UK 10Y Staatsanleihe	3,929	3,75	3,90	3,95
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	1,455	1,45	1,20	0,95
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,675	0,65	0,70	0,70

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
DAX	18.477	17.500	18.500	19.500
Euro Stoxx 50	5.082	4.800	5.100	5.200
S&P 500	5.248	5.000	5.300	5.500
Nikkei 225	40.763	38.000	40.000	42.000
Rohstoffe				
	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Brent (in USD/Barrel)	85,94	80	75	75
Gold (in USD/Feinunze)	2.191	2.000	2.100	2.200
Silber (in USD/Feinunze)	24,52	25	26	27

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURUSD	1,082	1,06	1,05	1,03
EURJPY	163,795	159	157	157
EURCHF	0,980	1,00	1,00	1,00
EURGBP	0,857	0,82	0,82	0,82
EURCNY	7,854	7,75	7,75	7,65
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURAUD	1,659	1,59	1,54	1,49
EURBRL	5,385	5,50	5,40	5,30
EURCAD	1,470	1,44	1,40	1,39
EURCZK	25,316	24,50	24,20	23,80
EURHUF	394,540	390	380	370
EURMXN	17,887	19,30	19,60	19,20
EURNOK	11,675	10,70	10,30	9,80
EURPLN	4,316	4,35	4,40	4,30
EURRON	4,972	5,07	5,12	5,20
EURRUB	100,090	90,00	95,00	95,00
EURTRY	34,919	32,00	29,00	27,50
EURZAR	20,437	21,60	22,40	22,00



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
DONNERSTAG, 28.03.2024							
08:00	UK	BIP (Q/Q) (final)	Q4	-	-	-0,3	*
09:00	CH	KOF Konjunkturbarometer	Mrz	100,7	-	101,6	*
09:55	DE	Arbeitslosenquote (sa)	Mrz	5,9	5,9	5,9	*
09:55	DE	Arbeitslosenveränderung (in Tsd., sa)	Mrz	15,0	10,0	11,0	*
10:00	EWU	Geldmenge M3 (Y/Y)	Feb	0,2	-	0,1	**
13:30	USA	BIP (Q/Q, annualisiert) (final)	Q4	3,2	3,2	3,2	*
14:45	USA	Chicago Einkaufsmanagerindex	Mrz	-	46,0	44,0	*
15:00	USA	Schw ebende Hausverkäufe (MM)	Feb	-	-	-4,9	*
15:00	USA	Uni Michigan Verbrauchervertrauen (final)	Mrz	76,5	76,6	76,5	**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2024	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	3,835	0,005	3,895	3,817
EURIBOR 6M	3,862	0,004	3,944	3,832
USD-LIBOR 1M*	5,445	-0,002	5,469	5,430
USD-LIBOR 6M*	5,653	0,004	5,721	5,512
CHF Swap 10Y	1,235	-0,030	1,433	1,208
JPY Swap 10Y	0,919	-0,020	1,020	0,814
GBP Swap 10Y	3,909	-0,031	4,200	3,568
EUR Swap 30Y	2,323	-0,042	2,537	2,295

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2024		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	2,79	-0,05	2,94	2,60	52
Deutschland	2,27	-0,05	2,44	2,02	-
Frankreich	2,78	-0,06	2,89	2,47	51
Griechenland	3,91	0,00	4,08	3,78	164
Italien	3,61	-0,04	3,97	3,53	134
Niederlande	2,55	-0,07	2,73	2,32	28
Portugal	2,90	-0,04	3,10	2,57	63
Spanien	3,13	-0,05	3,32	2,95	86

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2024	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,459	-0,001	7,460	7,453
EURSEK	11,482	0,027	11,482	11,133
EURCNH	7,854	0,003	7,883	7,744
EURHKD	8,466	-0,006	8,626	8,380
EURSGD	1,459	0,002	1,461	1,445
EURNZD	1,803	0,002	1,806	1,745
GBPUSD	1,263	0,000	1,288	1,252

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2024				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	78	1	0	0	88	76
Automobile & Parts	91	1	1	-4	111	87
Chemicals	68	0	-1	0	76	67
Construction & Materials	85	0	0	1	96	81
Food & Beverage	58	0	-1	5	63	53
Health Care	72	0	0	1	80	69
Industrial Goods & Serv.	74	0	-1	0	82	71
Media	63	0	-1	-1	77	59
Oil & Gas	90	1	1	-3	102	89
Personal & Household G.	71	0	-1	-6	83	67
Retail	96	0	0	-4	111	95
Technology	76	1	-1	0	88	73
Telecommunications	81	1	0	4	88	76
Utilities	88	1	0	-1	99	86

Spreads nach Sektoren						
	Vortag	2024				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	101	1	0	-14	125	99
Banks	92	0	0	-12	118	88
Insurance	127	1	0	-22	154	126
Real Estate	135	0	0	-22	159	134
Main	55	0	-1	-3	65	51
Crossover	299	-1	6	-11	343	289
Senior Financials	64	-1	-1	-3	74	58
Sub Financials	115	-1	-3	-7	137	105

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern. Veröffentlichungsdatum: 28.03.2024 07:52

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart

